******

**Projektvorschlag**

Für das Bundesprogramm „Demokratie leben!“

|  |
| --- |
|       |

1. **Projekttitel:**

|  |
| --- |
|        |

Projektlaufzeit:

|  |
| --- |
|       € (max. 5000 €) |

1. **Fördersumme:**
2. **Angaben der Antragstellenden**

|  |
| --- |
|       |

* 1. Name des Trägers:

|  |
| --- |
|       |

* 1. Anschrift:
	2. Kontaktdaten der Projektdurchführenden:

|  |
| --- |
|       |

 Name

|  |
| --- |
|       |

Telefon / Mobil:

|  |
| --- |
|       |

E-Mail:

|  |
| --- |
|       |

Homepage:

* 1. Unterschriftsberechtigte Person:

|  |
| --- |
|       |

Name:

|  |
| --- |
|       |

Funktion

1. **Förderschwerpunkte und Ziele**
	1. Welchen Hauptförderschwerpunkt erfüllt das Projekt? (Nur eine Angabe!)

Das Projekt soll…

[ ]  Menschen anregen, ihren Kiez mit zu gestalten und demokratische Strukturen vor Ort zu nutzen

[ ]  Die Auseinandersetzung mit Kinderrechten fördern und insbesondere die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen im digitalen Raum

[ ]  Die sich mit Rassismus auseinandersetzen und eine Sensibilisierung diesbezüglich fördern

[ ]  (Lokale) Erinnerungskultur fördern

1. **Projekttyp:**
	1. Um welchen Projekttyp handelt es sich bei Ihrem Projekt?

(Maximal 3 Nennungen)

[ ]  Aktionstage

[ ]  Aktionen im öffentlichen Raum

[ ]  Qualifizierung, Weiterbildung, Wissensvermittlung

[ ]  Projekte der außerschulischen Jugendbildung

[ ]  Schulprojekte

[ ]  Diskussions- und Informationsveranstaltungen

[ ]  Medienprojekte/ Medienkompetenz

[ ]  Projekte zur Entwicklung von pädagogischen Materialien

[ ]  Kulturprojekte, Ausstellungen oder Feste

[ ]  generationsübergreifendes Projekt

[ ]  andere (genau benennen):

**6. Projektbeschreibung:**

6.1 Was wollen Sie tun? Welche Handlungsschritte liegen dem Projekt zugrunde?

(Aktivitäten zur Umsetzung des Projektes, bezogen auf die genannte Hauptzielgruppe; Zeitplan; max. 1500 Zeichen)

|  |
| --- |
|       |

**6.2 Welche Ziele bzw. Ergebnisse wollen Sie mit Ihrem Projekt erreichen?**

(z.B. teilnehmerbezogene Ziele und geplante Produkte; max. 1000 Zeichen)

|  |
| --- |
|        |

6.3 Nennen Sie die zwei wichtigsten Indikatoren, anhand derer Sie den Projekterfolg bewerten wollen.

Hinweis: Indikatoren müssen SMART sein: S=Spezifisch (eindeutig definiert); M=Messbar; A=Angemessen; R=Realisierbar; T=Zeitlich terminiert; Beispiel für SMARTes Ziel: „Am 31.12.2011 hat unser Verein der Krokodilfreunde Hohenschönhausen e.V. 30 neue Mitglieder gewonnen, die ihren satzungsgemäßen Beitrag pünktlich bezahlen und an den Vereinssitzungen teilnehmen.“ (max. 500 Zeichen pro Feld)

*Indikator 1*

|  |
| --- |
|       |

*Indikator 2*

|  |
| --- |
|       |

6.4 Haben Sie bereits eine Gruppe von Teilnehmer\_innen?
 (d.h. hat bspw. die Schule oder Einrichtung, mit der Sie zusammenarbeiten wollen, schon zugesagt?)

[ ]  Ja

[ ]  Nein

[ ]  Angefragt, aber noch keine feste Zusage

6.5 Vorgesehene Anzahl der Projektbeteiligten (Gesamt):

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Anzahl Personen: |       | Darunter weiblich: |       |
|  |  | darunter männlich: |       |
|  |  | darunter divers: |       |

6.6 Welche Kooperationspartner\_innen existieren und inwieweit sind sie in das Projekt einbezogen?

(max. 1000 Zeichen)

|  |
| --- |
|       |

6.7 Knüpft das Projekt an bestehende Netzwerke und Projekte an?

[ ]  Ja, welche

[ ]  Nein

6.8 In welchem Rahmen ist Gender-, Diversity Mainstreaming und Inklusion innerhalb des Projekts gesichert?

(max. 400 Zeichen)

|  |
| --- |
|       |

6.9 In welcher Form wird PR- und Öffentlichkeitsarbeit für das Projekt realisiert?

(max. 400 Zeichen)

|  |
| --- |
|       |

**7. Zielgruppe**

7.1 Welche Hauptzielgruppe hat Ihr Projekt?
(Nur eine Angabe!)

[ ]  Kinder und Jugendliche

[ ]  Schüler\_innen

[ ]  Eltern und andere Erziehungsberechtigte

[ ]  Anwohner\_innen und Nachbarschaften

[ ]  Multiplikator\_innen

[ ]  Erzieher\_innen, Lehrer\_innen, pädagogische Fachkräfte

[ ]  lokal einflussreiche staatliche und zivilgesellschaftliche Akteure

[ ]  Menschen mit Migrationsgeschichte/-erfahrungen und/oder eigenen Rassismuserfahrungen

7.2 Wie hoch ist das Alter der Hauptzielgruppe?
(Nur eine Angabe!)

[ ]  unter 6 [ ]  6-13 [ ]  14-17 [ ]  18-26 [ ]  27-45 [ ]  46-65 [ ]  ab 65

7.3 Welche weiteren Zielgruppen hat Ihr Projekt?

(Mehrfachnennungen möglich)

[ ]  Kinder und Jugendliche

[ ]  Schüler\_innen

[ ]  Eltern und andere Erziehungsberechtigte

[ ]  Anwohner\_innen und Nachbarschaften

[ ]  Multiplikator\_innen

[ ]  Erzieher\_innen, Lehrer\_innen, pädagogische Fachkräfte

[ ]  lokal einflussreiche staatliche und zivilgesellschaftliche Akteure

[ ]  Menschen mit Migrationsgeschichte/-erfahrungen und/oder eigenen Rassismuserfahrungen

7.4 Wie hoch ist das Alter der weiteren Zielgruppen?
(Mehrfachnennungen möglich)

[ ]  unter 6 [ ]  6-13 [ ]  14-17 [ ]  18-26 [ ]  27-45 [ ]  46-65 [ ]  ab 65

7.5 Sollten Sie bei der Auswahl Multiplikator\_innen als Hauptzielgruppe oder als weitere Zielgruppe angegeben haben, beantworten Sie bitte folgende Frage: Um welche Art von Multiplikator/innen handelt es sich (Institutionelle Einbindung; Art der Tätigkeit etc.)?
 (Stichwörter angeben, max. 150 Zeichen)

|  |
| --- |
|       |

7.6 Wie wird die aktive Beteiligung und Einbeziehung der Zielgruppe gewährleistet?
(max. 600 Zeichen)

|  |
| --- |
|        |

|  |  |
| --- | --- |
| **8.** | **Finanzierungsplan** |
| 8.1 | ***Ausgaben[[1]](#footnote-1) im Rahmen der beantragten Maßnahmen gem. Förderleitfaden*** |
|  | *Honorare, Aufwandsentschädigungen, Werkverträge [[2]](#footnote-2)* |  |
| a) |       |       EUR |
| b) |       |       EUR |
| c) |       |       EUR |
| d) |       |       EUR |
| e) |       |       EUR |
| f) |       |       EUR |
|  |  |  |
|  | *Sachausgaben* |  |
| a) |       |       EUR |
| b) |       |       EUR |
| c) |       |       EUR |
| d) |       |       EUR |
| e) |       |       EUR |
| f) |       |       EUR |
|  | **Gesamtausgaben des Projektes:** | **EUR** |
| 8.2 | ***Einnahmen*** |
|  | Eigenmittel (Spenden, Eigenbeiträge, sonstige Einnahmen) |       EUR |
|  | Zuwendungen Dritter |       EUR |
|  | Zuwendung des Bezirksamtes Lichtenberg |       EUR |
|  | **Einnahmen gesamt:** | **EUR** |
|  | **Der Finanzierungsplan muss in Einnahmen und Ausgaben ausgeglichen sein.** |

**9. Unterschrift:**

Berlin, den

|  |  |
| --- | --- |
|  | Rechtsverbindliche Unterschrift(en) der zur rechtsgeschäftlichen Vertretung des Trägers befugten Person(en) / ggf. Stempel**Bitte Namen in Druckbuchstaben wiederholen.** |

Mit meiner Unterschrift erkläre ich mich damit einverstanden, dass die Antragsdaten zur internen Bearbeitung und Evaluation an das Bezirksamt Lichtenberg sowie die Regiestelle des Bundesprogrammes „Demokratie leben!“ weitergegeben werden.

Den Antrag bitte per Mail an claudia\_pilarski@licht-blicke.org senden.

und unterschrieben per Post an

Fach-und Netzwerkstelle Licht-Blicke

c/o Kultschule

Sewanstraße 43

10319 Berlin

Achtung! Neue Adresse ab dem 20. April!

Fach- und Netzwerkstelle Licht-Blicke

Einbecker Str. 85

10315 Berlin

***Weitere Informationen und Antragsberatung:***

Fach-und Netzwerkstelle Licht-Blicke

Claudia Pilarski

Claudia\_pilarski@licht-blicke.org

Telefon: 030/ 50 56 65 18

[www.licht-blicke.org](http://www.licht-blicke.org)

1. Einzelansätze dürfen ohne Zustimmung um bis zu 20 % überschritten werden, soweit die Überschreitung durch Einsparung bei anderen Einzelansätzen ausgeglichen werden kann. [↑](#footnote-ref-1)
2. Erklärungen:

• Honorare (Ausgaben für die Erbringung einer Dienstleistung) gem. AV Hon-KJH (Stundensatz angeben)

• Werkverträge (Verträge, durch den sich ein Partner zur Herstellung eines Werkes oder einer Sache, der andere zur Zahlung der vereinbarten Vergütung verpflichtet)

• Aufwandsentschädigungen (Ausgaben, die durch ehrenamtliche Tätigkeit entstanden sind) [↑](#footnote-ref-2)